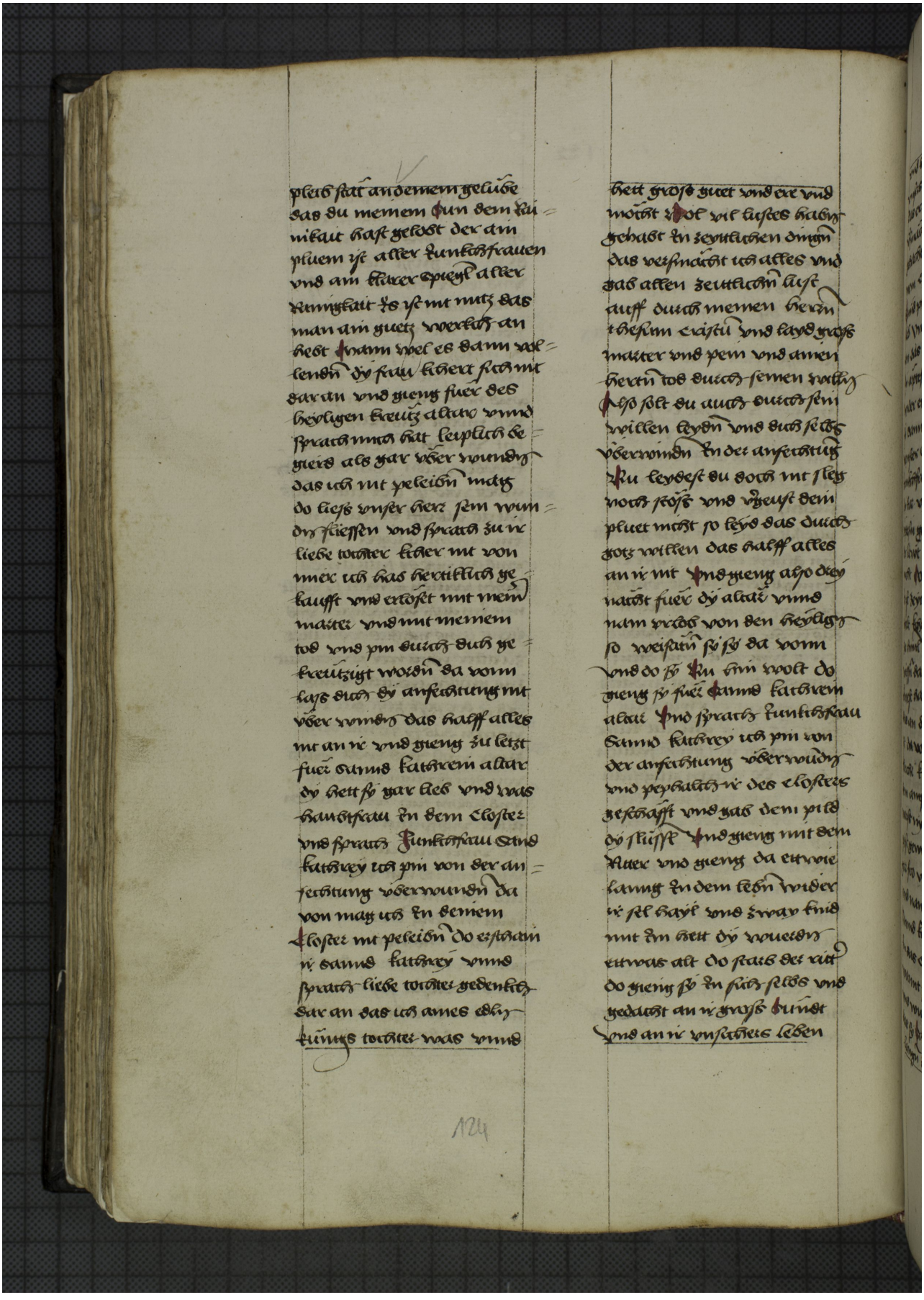
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



pleib ſtat an dem gelübe
das du memen ſun dem ku
nikait haſt gelobt der am
ſtüem yſt alter kunkofrauen
vnd am kürer ſpieyl alter
kemgkait ſo yſt mir nutz das
man am guetz vorchtig an
hebt ¶ nam wer es dann vol
lenden dy frau kibert ſtrb mit
dar an vnd gieng fuer des
heyligen kreutz altare vnnd
ſprach mit gar kempliche ge
bett als gar vber wundig
das ich nit beleiben mag
do lieb vnſer herr ihesu wun
der flieſſen vnd ſprach zu ir
liebe tochter kibert mit von
mir ich das hertikleich ge
laubſt vnd erlöſt mit mein
martel vnd mit meinem
tod vnd pin durch das ge
kreutzigt wurden da vorn
haſt dich dy anfechtung mit
vber wunden das haſſ alles
mit an ir vnd gieng zu letzt
fuer durns kathrein altare
dy bett ſy gar lieb vnd was
kunſtreich in dem cloſter
vnd ſprach ¶ kunkofrau dein
kathrey ich pin von der an
fechtung vberwunden da
von mag ich in deinem
cloſter mit beleiben do erſtarcht
ir durns kathrey vnns
ſprach liebe tochter gedenkch
dar an das ich ames chri
ſtinus tochter was vnnd
bett groſſe gnet vnd ere vnd
mörkt ſy vil liebes haben
gehabt in zeitlichen dingen
das verſmächt ich alles vnd
das allen zeitlichen haſt
auff durch memen herrn
ihesum cristum vnd haſt groſſ
martter vnd pein vnd armen
herrn tod durch ſeinen willen
¶ alſo ſolt du auch durch ſein
willen leyden vnd durch ſelbs
überwinden in der anfechtung
¶ du leydeſt du doch mit fleiſch
noch groſſ vnd vreuyt dein
gnet merkt ſo leyd das durch
gotz willen das haſſ alles
an ir mit ¶ vnd gieng alſo dy
markt fuer dy altar vnns
nam recht von den heyligen
ſo weiſatn ſy ſy da vorn
vns do ſy ¶ in ein wolk do
gieng ſy fuer durns kathrein
altar ¶ vnd ſprach kunkofrau
durns kathrey ich pin von
der anfechtung vberwunden
vnd peykaikt ir des cloſters
zerſtagt vnd gab dem pild
dy ſchüſſt ¶ vnd gieng mit dem
altar vnd gieng da ettwie
lannig in dem leben wider
ir ſelb haſt vnd zwar kind
mit in bett dy vorchtig
ettwas alt do ſtarb der rat
do gieng ſy in ir haus ſelbs vnd
gedacht an ir groſſ kunſt
vnd an ir vnſtrefleis leben